

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2243/2015

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendungen für Baumaßnahmen in Kinder- und Jugendeinrichtungen im Haushaltsjahr 2015

Antrag,

zu beschließen,
den nachstehend aufgeführten Jugendverbänden Zuwendungen für Baumaßnahmen in
Jugendeinrichtungen in den vorgeschlagenen Höhen zu gewähren:

1. Christlicher Verein Junger Menschen Hannover e.V. (CVJM)
für einen Frischwasseranschluss
im Freizeitzentrum Abbensen
5.250,00 €
2. Arbeiterwohlfahrt Region Hannover (AWO)
für den Bauabschnitt Brandschutz Umbau in den Ersatzräumen
des Kleinen Jugendtreffs Desperados
10.200,00 €
3. Evangelische Jugend Hannover
für die Instandhaltungsmaßnahme im
Tagungshaus Eichenkreuzburg Bissendorf
1.500,00 €

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Sanierungsarbeiten in den Jugendeinrichtungen dienen dazu, diese Gebäude in einem
nutzungsfähigen Zustand für die männlichen und weiblichen Besuchergruppen vorzuhalten.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	
Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	16.950,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-16.950,00

Begründung des Antrages

Zu 1)

Der Christliche Verein Junger Menschen Hannover e.V. (CVJM) musste zwingend tätig werden, um einen Schaden durch die Frischwasserverunreinigung im Freizeitzentrum Abbensen abzuwenden. Mit dem Vorhaben, das Haupthaus an das Frischwassernetz anzuschließen, wurde bereits begonnen, um keine Menschenleben zu gefährden. Die bestehenden Brunnen können aufgrund der mangelhaften Qualität des Wassers für eine Trinkwasserversorgung nicht mehr genutzt werden. Das Freizeitheim bleibt nun endgültig an das Frischwassernetz angeschlossen.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme betragen 7.000,00 € und werden mit 1.750,00 € in Form von Eigenmitteln finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendverband eine Zuwendung in Höhe von 5.250,00 € zu gewähren.

Zu 2)

Für die AWO ist der Erhalt des Kleinen Jugendtreffs Desperados im Wegsfeld 36, in 30455 Hannover, mit der zeitnahen Realisierung der Umbaumaßnahmen zur Einhaltung der Brandschutzauflagen, unmittelbar verbunden.

Im Rahmen dieses Bauabschnitts erfolgen der Einbau von jeweils einem Notausgang im Gruppen- und PC-Raum und ein Durchbruch zwischen den genutzten Räumen und neuen Fenstern für die Kinder- und Jugendarbeit. Ebenfalls werden die Personalkosten für den Statiker, Architekten und die Baugenehmigungskosten hieraus bezahlt.

Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahmen betragen 21.474,00 € und werden mit 7.774,00 € in Form von Eigen- und Drittmitteln finanziert. Der Bezirksrat fördert das Vorhaben mit einem Zuschuss in Höhe von 3.500,00 €.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendverband eine Zuwendung in Höhe von 10.200,00 € zu gewähren.

Zu 3)

Für die Evangelische Jugend Hannover ist die Instandhaltungsmaßnahme im Tagungshaus Eichenkreuzburg Bissendorf unerlässlich.

Durch die Beteiligung der Jugendlichen auch an der Verwaltung, Instandhaltung und Gestaltung des Hauses wird eine höhere Bindung zur Eichenkreuzburg, zum Verband und zu dem dahinterstehenden Glauben erzielt. Durch die Förderung dieses Vorhabens kann die Idee von einem "Putz- und Reparaturwochenende" umgesetzt werden. Neben der hierdurch geförderten Gruppenzugehörigkeit, findet durch die geplante Maßnahme eine außerschulische Bildung im handwerklichen Bereich statt. Damit die vielseitige Nutzung der Eichenkreuzburg für die Kinder- und Jugendarbeit weiterhin gewährleistet werden kann, ist das Vorhaben zwingend erforderlich.

Die Gesamtkosten betragen 2.000,00 € und werden mit 500,00 € in Form von Eigenmitteln und -leistungen finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Jugendverband eine Zuwendung in Höhe von 1.500,00 € zu gewähren.

Die Gesamtfinanzierung der beabsichtigten Baumaßnahmen ist durch die Jugendverbände sichergestellt. Der Stadtjugendring hat sich ebenfalls für die dargestellte Verteilung der Mittel zu den Ziffern 1 bis 3 ausgesprochen.

51.5
Hannover / 15.09.2015